



Foto Ebert

Bekanntmachungen der Stadt

NEUE RATHAUS-MITTE - DAS INTERESSIERT MICH Ausstellung der Planungsmodelle Rathaus Vöhringen ▶ 05.-28.08.2020

Die Stadtverwaltung Vöhringen und der Stadtrat beschäftigen sich bereits seit einigen Jahren mit der Frage, wie der Bereich zwischen Rathaus, Kulturzentrum, Marienkirche und der bis zur Marienstraße verlängerten Vöhringstraße attraktiv und zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Nach Jahren der Überlegungen liegt nun ein Planungskonzept vor, das einhellige Zustimmung im Stadtrat Vöhringen gefunden hat.

So wurden den städtischen Gremien öffentlich in den Juni-Sitzungen drei Planungsmodelle im Beisein der potentiellen Investoren vorgelegt, aus denen der Stadtrat die Variante „Vöhringer Tor – geöffneter Winkel“ als Basis für die weiteren Planungsüberlegungen ausgewählt hat.

In den Juli-Sitzungen von Bau- und Umweltausschuss sowie Stadtrat wurde jeweils öffentlich der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Neue Rathaus-Mitte“ gefasst.

Damit ist nun der Weg frei, den für eine Realisierung einer neuen Rathausmitte von Vöhringen erforderlichen Bebauungsplan konkret entwickeln zu können.

Angesichts der Bedeutung dieses Bereiches für Vöhringen soll nun aber zunächst die Bürgerschaft zum ersten Mal gezielt über dieses Vorhaben informiert werden, bevor dann im Rahmen des Bauleitplanverfahrens noch weitere Beteiligungsmöglichkeiten folgen.

Konkret können nun die drei Planungsmodelle im 1. Obergeschoss des Rathauses der Stadt Vöhringen im Zeitraum 05.-28. August 2020, während der allgemeinen Öffnungszeiten besichtigt werden.



WILLKOMMEN Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg und Thal, liebe Leserinnen und Leser!

Ich begrüße Sie sehr herzlich auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Schul-, Kultur- und Sportstadt Vöhringen.

Nachfolgend berichten wir wöchentlich über wichtige Ereignisse in unserer Stadt, die Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien und der Stadtverwaltung. Ebenso erhalten Sie Informationen anderer Behörden und Einrichtungen, die das öffentliche Leben unserer Stadt Vöhringen.

Ich lade Sie darüber hinaus dazu ein, aktiv an der weiteren Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuwirken. Für konstruktive Anregungen, nützliche Hinweise und Wünsche habe ich immer ein offenes Ohr.

... und nun: Viel Spaß beim Lesen!

Allen Vöhringer Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien – egal ob Zuhause oder in der Ferne!

Blieben Sie gesund.

Ihr

Michael Neher
Erster Bürgermeister

MIT VOLLER KRAFT VORAUSS Drei Monate im Amt: Bürgermeister Michael Neher zieht positive Bilanz

Der 1. Mai war sein erster Arbeitstag. Da war noch alles neu. Heute – drei Monate später – ist es, als hätte Vöhringens neuer Erster Bürgermeister Michael Neher noch nie etwas anderes gemacht.

Trotz Corona, gibt es kaum eine Minute Pause im täglichen Terminkalender des neuen Stadtoberhauptes. Laufende Projekte müssen abgewickelt werden, neue Konzepte sind bereits in der Entwicklung und wegweisende Planungen für die kommenden Monate und nächsten Jahre werden auf den Weg gebracht, ganz zu schweigen vom „Tagesgeschäft“.

nalpolitiker aus Leidenschaft, Michael Neher, als Mitglied des Stadtrates Vöhringen seit 2008 durchaus schon Einblick in die laufende Arbeit der Stadtverwaltung und einen Blick auf die Tätigkeiten eines Bürgermeisters. Heute, selbst in Amt und Würden, kann er sich aus Sicht eines Stadtoberhauptes nun ein eigenes Urteil erlauben. Und das fällt rundweg positiv aus.

Der neue Rathauschef hat seinen ganz persönlichen Stil an die Dinge heranzugehen, sie in Angriff zu nehmen und umzusetzen – und der kommt gut an!



Mit Freude, Elan, Kreativität und Entschlossenheit setzt Bürgermeister Neher seither konsequent die Dinge um, die er während seines Wahlkampfes den Bürgerinnen und Bürgern „versprochen“ hat bzw. die in der täglichen Arbeit anstehen und bewältigt werden müssen. Über was sich Neher aber am meisten freut: Die breite Unterstützung für sein Tun und Wirken in der Bevölkerung, das konstruktive Arbeiten in den Entscheidungsgremien und die gute Zu- und Mitarbeit innerhalb der Stadtverwaltung.

Das verschafft ihm nicht nur breiten Zuspruch, sondern erleichtert und beschleunigt das tägliche Arbeiten und die Zusammenarbeit ungemessen. Für ihn daher keine Übertreibung, wenn er feststellt: „Genau so habe ich es mir vorgestellt.“ Eine so positive Bilanz nach drei Monaten ist die beste Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft – für ihn persönlich und für die Entwicklung seiner Heimatstadt Vöhringen.

**GLÜCKWUNSCH
HERR BÜRGERMEISTER!**

Öffentliche Vorstellung der Entwürfe 05. August 2020, 17:00 Uhr Rathaus Vöhringen

Den Auftakt für diese Ausstellung bildet die Öffentliche Vorstellung der Planungsentwürfe am Mittwoch, 05. August 2020 um 17:00 Uhr durch das beauftragte Illertisser Planungsbüro trenk oberdorfer architekten.

Dabei werden die den Modellen zugrunde liegenden Planungsentwürfe vorgestellt und auftauchende Fragen beantwortet. Bürgermeister Neher hofft auf reges Interesse aus der Bürgerschaft und viele inspirierende Rückmeldungen.

Papier und Stift liegen bereit Anregungen willkommen



Bürgermeister Michael Neher fordert die Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich zu konstruktiven Anregungen auf. Diese kann man während der gesamten Ausstellungs-dauer in einen eigens dafür bereitgestellten „Bürgerbriefkasten“ einwerfen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Vöhringen sucht Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d) für zwei städtische Kindertagesstätten.



Wir wünschen uns engagierte, zuverlässige und aufgeschlossene Fachkräfte, die mit Kreativität, Kontaktfreude und Einfühlungsvermögen die vielfältigen Anforderungen in den Kindertagesstätten ausfüllen.

Wir bieten tarifgerechte Vergütungen und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte können Sie sich gerne an das Hauptamt, Hr. Mennel, unter 07306/9622-80 wenden.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Vöhringen, Hauptamt, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen.

Gerne auch per E-Mail an bewerbung@voehringen.de

GEMEINSAM STARK Interkommunales Treffen zwischen Senden und Vöhringen

Dass man gemeinsam mehr erreichen kann, ist eigentlich eine Binsenweisheit. Warum also nicht gewinnbringend zusammenarbeiten, so das Motto von Vöhringens Bürgermeister Michael Neher und seiner Senderer Amtskollegin, Claudia Schäfer-Rudolf.

„WIN-WIN“ nennt man das im Englischen.

Anfang Juli setzten sich die beiden neugewählten Stadtoberhäupter und die Mitglieder des „Interkommunalen Ausschusses“ aus Senden und Vöhringen zu einer ersten gemeinsamen Besprechung in der neuen Legislaturperiode im Rathaus Vöhringen an einen Tisch, um zu sehen, wo es denn Potential „zum Vorteil“ beider Städte geben könnte. Mit dabei waren auch Vertreterinnen und Vertreter der beiden Stadträte.



Synergien schaffen Vorteile

Um die Vorteile einer solchen interkommunalen Zusammenarbeit nochmals deutlich zu machen wurde eingangs ein sogenanntes „Best Practice“-Beispiel aus dem kommunalen Bereich vorgestellt. In diesem wurden die jeweiligen Nutzen der beteiligten Kommunen und die sich heraus ergebenden Synergieeffekte, die sich auch auf die Städte Senden und Vöhringen übertragen lassen könnten, dargestellt. Natürlich standen dabei mögliche finanzielle Einsparungspotentiale im Vordergrund der sich hieran anschließenden Diskussion. Aber auch sogenannte „Weiche Synergien“, wie beispielsweise im kulturellen Bereich, wurden unter den Mitgliedern und den anwesenden Mitarbeitern der beiden Stadtverwaltungen erörtert.

Auch wurden ganz konkrete Vorschläge für beispielsweise sog. „Bündelausschreibungen“ diskutiert, wie auch Bereiche thematisiert, bei denen man in einem kommunalen Verbund mehr erreichen könnte.

Wunsch nach besseren Verbindungen im Nahverkehr

Ein Tagesordnungspunkt war auch der Wunsch beider Städte nach einer besseren Verbindung im Öffentlichen Personennahverkehr zwischen den Kommunen. Am Beispiel der augenblicklich komplett fehlenden Direktverbindung zwischen Witzighausen und Illerberg wurde nach möglichen Lösungen gesucht. Augenblicklich benötigt ein Fahrgast zum Teil über eine Stunde Fahrzeit für diese Strecke, die ihn dann auch noch über Weißenhorn führt! Lediglich in den Abendstunden gibt es mit dem mittlerweile etablierten Rufbussystem PFIFFIBUS auf der Linie 6 eine direkte Verbindung.

Die hierzu ebenfalls eingeladenen Vertreter des Landkreises Neu-Ulm sowie des zuständigen Busunternehmens machten jedoch keine Hoffnung auf eine kurzfristige Lösung für die Zeit tagsüber. Eine statistische Auswertung der Strecke hat ergeben, dass aus wirtschaftlicher Sicht eine Verbesserung des Fahrgastangebotes nicht in Betracht gezogen werden kann. Den PFIFFIBUS tagsüber einzusetzen, sei aus Planungsgründen nicht möglich. Man will auch keine Parallelangebote zur Linie schaffen.

Nachdem im Jahr 2023 eine Fortschreibung des Nahverkehrskonzeptes in der Region ansteht, könnte man in diesem Zusammenhang nochmals eine Direktverbindung prüfen.

Weiter so!

Einig waren sich alle Anwesenden darüber, dass der Interkommunale Ausschuss ein gutes Forum für neue, gemeinsame Wege und Aktionen ist. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

WO BEKOMM ICH SCHNELL EIN AUTO HER E-Carsharing-Angebot in der Kolpingstraße Vöhringen

Ob zum Großeinkauf, Wochenendausflug oder einfach mal nur so, um von A nach B zu kommen, wer ein Auto benötigt und kein eigenes zur Verfügung hat, für den sind sogenannte Carsharing-Angebote eine tolle Sache. Und die gibt es nicht nur in den Großstädten, sondern auch hier in Vöhringen.

Direkt beim Vöhringer Naschgarten in der Kolpingstraße - gegenüber vom Josef-Cardijn-Haus - steht seit Frühjahr 2019 ein Elektrofahrzeug der SWU (Stadtwerke Ulm) zur Nutzung für jedermann bereit.



BUCHEN – EINSTEIGEN – LOSFAHREN ... eigentlich gar nicht so kompliziert.

Grundsätzlich kann jeder, der 18 Jahre alt ist und einen Führerschein besitzt, das E-Auto nutzen.

Man muss sich nur vorher im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen – gleich um die Ecke – für das System registrieren und erhält dann für die Zukunft einen Zugang zur Online-Buchungsplattform. Das sind die Vorteile:

- ▶ Rund-um-die-Uhr-Nutzung
- ▶ Ab 1 €/Stunde und 0,10 €/km Strom tanken inklusive
- ▶ Ermäßigungen für Zweit-Nutzer im selben Haushalt, Kunden mit DING-Jahresabo oder SWU NaturStrom
- ▶ Umweltfreundlich

HIER TANKEN SIE ENERGIE – TEIL 1 Öffentliche Ladestation für E-Autos

Grundsätzlich kann jeder, der ein Elektroauto fährt und sich gerade für einige Zeit im Bereich zwischen Kulturzentrum, Kirche und Josef-Cardijn-Haus aufhält, sein Auto währenddessen an der dort befindlichen Ladestation in der Kolpingstraße mit Strom „betanken“.

An der Ladesäule befindet sich ein QR-Code, der eine direkte Verbindung mit der Homepage des ladenetz-Verbunds herstellt.

Standort E-Ladestation Vöhringen: Kolpingstraße auf Höhe Vöhringer Naschgarten

HIER TANKEN SIE ENERGIE – TEIL 2 Öffentliche Ladestation für E-Bikes

In Urlaub fahren oder fliegen ist gerade jetzt in „Corona-Zeiten“ eine Sache, die man sich schon sehr genau überlegt. Als Alternative steht bei vielen deshalb „Ferien Zuhause“ auf dem Programm. Und wenn man es einmal näher betrachtet, gibt es in der Heimat doch unglaublich viel zu erkunden und entdecken! Am Besten und Entspanntesten geht das zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad.

Wer ein E-Bike hat, der freut sich natürlich, wenn er zwischendurch auch wieder Strom aufladen kann, wenn die Energieanzeige in den roten Bereich kommt.

In Vöhringen kann man dies seit einiger Zeit beim Schützenheim Vöhringen. Auf Höhe der Illerbrücke, Richtung Illerrieden, befindet sich eine Aufladestation für E-Bikes.

Bis zu drei E-Bikes können dort abgestellt und sechs Akkus gleichzeitig geladen werden.

Der Anschluss der Ladegeräte erfolgt an 230V-Steckdosen. Die Klappe und das Fahrrad können während des Ladevorgangs diebstahlsicher mit dem eigenen Fahrradspiralakbelschloss abgeschlossen werden.

Und während das E-Bike mit Strom wieder „fit“ gemacht wird, kann man im angrenzenden Biergarten ZUM GRIASWIRT eine kleine Pause einlegen und die bayerisch-schwäbische Küche genießen.

WENN MAN UNTERSTÜTZUNG BRAUCHT Wertstoff-Abholservice für Senioren und Menschen mit Handicap ▶ Samstag, 01. August 2020



Manche Mitbürgerinnen und Mitbürger sind froh, wenn es für sie Hilfe in Alltagssituationen gibt. Wer beispielsweise nicht mehr selber seine Wertstoffe zum Recyclinghof fahren kann, der braucht eine passende Lösung.

In Zusammenarbeit mit der Bereitschaft Vöhringen des Bayerischen Roten Kreuzes bietet die Stadt Vöhringen in diesen Tagen Vöhringer Senioren und Menschen mit Handicap wieder einen Wertstoff-Abholservice an. Und der geht so:

Am Samstag, 01. August 2020, in der Zeit zwischen 08:00 und 10:00 Uhr nimmt ein Mitarbeiter des BRK Vöhringen den Abhol-auftrag telefonisch unter der Nummer: 07306/6618 entgegen.

Noch am gleichen Tag werden die Wertstoffe Zuhause abgeholt.

Angenommen werden Aluminium, Batterien, Leuchtstoffröhren, saubere weiße Styroporverpackungen, Verpackungschips sowie alle sauberen Verkaufsverpackungen mit/ohne „Grünes Punkt“, wie Dosen, Kunststoff-becher/-flaschen, Obstschalen und PE-/PP-Folien.

NEU: „Stoffgleiche Nicht-Verpackungen“, dies sind vor allem Haushaltskunststoffe, wie Gießkannen, Waschkörbe, Gartenmöbel, sofern sie PVC-frei sind, können ebenfalls abgegeben werden.

Auch defekte Elektrokleingeräte wie z.B. Radios, Staubsauger u.ä. werden einer fachgerechten Verwertung zugeführt. Elektro-großgeräte hingegen werden nur im Einzelfall und nach Absprache mitgenommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Das Rathaus Vöhringen ist für den Bürgerverkehr unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund-/Nasenschutz) zu folgenden Zeiten geöffnet:

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Montag bis Donnerstag | 08:00 – 12:30 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Montag und Dienstag | 14:00 – 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 – 18:00 Uhr |

Vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Corona-Krise gilt weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung.

Aus Gründen des Infektionsschutzes dürfen insoweit immer nur drei Personen gleichzeitig im Wartebereich des Rathauses anwesend sein. Es ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Wenn möglich sollten nach wie vor alle Angelegenheiten, die telefonisch, elektronisch oder schriftlich geklärt werden können, auf diesen Wegen erledigt werden:

- E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
- Zentrale Stadtverwaltung: 07306/96220

RECYCLINGHOF KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“

| | |
|------------|--|
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 13:00 – 18:30 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 – 16:00 Uhr |

STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Aktuell dürfen mit Mund- und Nasenschutz unter Einhaltung der Abstandsregeln bis zu 4 Personen gleichzeitig in die Räumlichkeiten. Die Öffnungszeiten sind:

| | |
|------------|--|
| Dienstag | 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 15:00 – 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 15:00 – 17:00 Uhr |

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den bewährten **BESTELL- UND ABHOLSERVICE** zu nutzen.

Über den Medienkatalog können ausgewählte Bücher, Zeitschriften, Videos und Hörbücher weiterhin per E-Mail unter der Adresse: info@stadtbuecherei.voehringen.de bestellt werden. Die Stadtbücherei ist zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07306/924513 für Auskünfte und Informationen erreichbar.

